

## ■ Fortbildung Systemisch-integrative Paartherapie 2011 – 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Sie haben sich für den genannten Kurs interessiert, und wir geben Ihnen nachfolgend genauere Informationen. Außerdem finden Sie hier ein **Anmelde-Formular**, mit dem Sie sich definitiv für die Fortbildung anmelden können. Sollten Sie sich bereits für einen früheren Kurs angemeldet und keinen Platz bekommen haben, brauchen wir von Ihnen nochmals diese Anmeldung. Falls Sie noch weiteren Informationsbedarf haben, setzen Sie sich bitte mit uns per Post, Telefon 07073-3662, Fax 2521 oder per Email [Hans.Jellouschek@t-online.de](mailto:Hans.Jellouschek@t-online.de) in Verbindung.

Die Fortbildung umfasst 10 Module zu je drei Kurstagen, also insgesamt 30 Tage: 2 Module in 2011, 5 Module in 2012 und 3 Module in 2013. Für die Fortbildung wird bei der Psychotherapeutenkammer Baden-Württemberg die Akkreditierung beantragt, die nach bisherigen Erfahrungen auch gegeben wird.

## ■ A. Konzeptionelles

### Theoretisches Konzept und Ziel

Unser umfassender Bezugsrahmen ist die systemische Perspektive. Innerhalb dieser verwenden wir zum Verständnis von Einzelprozessen und im praktischen Vorgehen auch Konzepte aus anderen Schulen, vor allem aus der Transaktionsanalyse, Tiefenpsychologie und Lerntheorie. Ziel ist die Erweiterung der Kompetenz in der beraterisch-therapeutischen Arbeit mit Paaren im Sinne unseres integrativ-systemischen Ansatzes.

Als integrativ verstehen wir unseren Ansatz,

1. weil es uns wesentlich ist,
  - außer dem Zusammenspiel der Partner im gegenwärtigen Kontext auch ihre Vergangenheits-Erfahrungen und ihre Zukunfts-Perspektiven in unser Verständnis und unsere Lösungs-Suche einzu-beziehen,
  - und neben den Gesetzmäßigkeiten des »Systems« auch der Individualität und Geschichte der betroffenen Frauen und Männer gerecht zu werden;
2. weil wir davon ausgehen, dass Menschen ihre Wirklichkeit nicht nur konstruieren, sondern zugleich auch mit »harten Fakten« ihrer Lebenswelt konfrontiert sind, zu deren Bewältigung sie unsere Unterstützung brauchen;
3. weil unserer Ansicht nach zum therapeutischen Vorgehen ein breites Spektrum von Interventionstechniken, aber auch die Fähigkeit zu persönlicher Begegnung mit den Klienten und zur Schaffung eines akzeptierenden Klimas in der Beratung gehören.

### Didaktisches Konzept

Die Teilnehmer lernen durch einen ständigen Wechselbezug von Theorie und Praxis. Dementsprechend ist die Fortbildung aus folgenden Elementen aufgebaut:

- Theoretische Inputs, die auf die Praxis der Teilnehmer/-innen bezogen werden.
- Training charakteristischer Praxis-Situationen im Rollenspiel untereinander.
- Lernen am Modell durch Video-Analysen und Demonstrationen der Leiter.
- Reflexion der eigenen Praxis in der Supervision, für die wir das Mitbringen von Ton- und Video-Aufzeichnungen empfehlen.
- Selbsterfahrungsbezogene Untergruppenarbeit, in der die anstehenden Themen auf die eigenen Paar- und Beziehungserfahrungen hin reflektiert werden.

## Themen

Jeder der dreitägigen Workshops hat inhaltliche und methodische Schwerpunkte. Inhaltliche Schwerpunkte sind unter anderem: Selbstorganisation des Paarsystems, Paargeschichte, Herkunftsfamilien und Lebensthemen (Genogrammarbeit mit Paaren), Geschlechterrollen und Macht, das Paar in der Patchworkfamilie, Sexualität, Untreue, Trennung als Thema in der Paartherapie und andere. Methodische Schwerpunkte unter anderem: Affektive Rahmungsprozesse, Fragetechniken, ressourcenorientierte Problembeschreibung, Metaphern und Rituale, Interventionstechniken u.a. Die endgültige Festlegung der Themen für die Workshops erfolgt am Ende des 1. Workshops

## Zielgruppe

Die Fortbildung wendet sich an Kolleginnen und Kollegen, die bereits über eine therapeutisch-beraterische Grundausbildung verfügen und eine gewisse Erfahrung in der Arbeit mit Paaren haben. Der Kurs ist somit als praxisbegleitende Fortbildung konzipiert. Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Frauen und Männer begrenzt.

## ■ B. Organisatorisches

### Termine und Arbeitszeiten

Die Workshops beginnen jeweils am Donnerstag um 10.00 h und enden am Samstag 16.00 h. Wir bitten die Teilnehmer, ihre Abfahrt so einzurichten, dass sie nicht vor Ende der Workshops aufbrechen müssen!

Modul 1: 15.-17. September 2011 (Leitung Jellouschek)

Modul 2: 10.-12. November 2011 (Leitung Jellouschek)

Modul 3: 02.-04. Februar 2012 (Leitung Walzer)

Modul 4: 19.-21. April 2012 (Leitung v. Tiedemann)

Modul 5: 05.-07. Juli 2012 (Leitung Walzer)

Modul 6: 13.-15. September 2012 (Leitung v. Tiedemann)

Modul 7: 15.-17. November 2012 (Leitung Walzer)

Modul 8: 31.1.-2. Februar 2013 (Leitung Jellouschek)

Modul 9: 25.-27. April 2013 (Leitung v. Tiedemann)

Modul 10: 04.-06. Juli 2013 (Leitung Jellouschek)

### Leitung

**Hans Jellouschek**, Jahrgang 1939, Dr.theol., Lic.phil., Eheberater, Lehrtherapeut für Transaktionsanalyse und systemisch-integrative Paartherapie. In Fortbildung und Supervision von Beratern und Therapeuten tätig seit ca 30 Jahren.

**Friederike von Tiedemann**, Jahrgang 1961, Dipl. Psych., Psychotherapeutin. Lehrtherapeutin für Transaktionsanalyse und systemisch-integrative Paartherapie. Weiterbildung in Gesprächstherapie, Verhaltenstherapie, systemische Paartherapie und Supervision. Zehnjährige Tätigkeit an einer neurologischen Rehabilitationsklinik. Einzel- und Paartherapie in eigener Praxis in Ebringen nahe Freiburg, Personalentwicklung und Führungskräfte training.

**Marianne Walzer**, Jahrgang 1954, Dipl. Päd.; Psychotherapeutin (HPG); Transaktionsanalytikerin (DGTA); Lehrtherapeutin für system-integrative Paartherapie. Weiterbildung in systemischer Supervision und Coaching. Praxis für Psychotherapie, Paartherapie und Supervision/Coaching in Wilhelmsdorf bei Ravensburg. Langjährige Fortbildungstätigkeit für PaartherapeutInnen.

## Tagungsort

ist die Praxis von Hans Jellouschek und Bettina Jellouschek-Otto in 72119 Ammerbuch-Entringen, Baumgartenring 7. Hier stehen ein großer Gruppenraum und Räume für Untergruppenarbeit zur Verfügung. Mit der Zusage erhalten die Teilnehmer von uns Informationen über die Anreise, sowie über Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung des Tagungsortes. Die Kosten betragen in den hiesigen Hotels ca. Euro 70,- pro Nacht (mit Frühstück). Bei Bedarf besteht in beschränktem Maß auch die Möglichkeit, ohne Kosten auf Yogamatten in unserer Praxis zu übernachten (Dusche und Kochgelegenheit vorhanden, Selbstversorgung).

## Voraussetzungen

Voraussetzungen, die bei den Teilnehmern erfüllt sein müssen:

1. Eine beraterisch-therapeutische Grundausbildung
2. Praktische Erfahrung in der beraterisch-therapeutischen Arbeit mit Paaren
3. Eine berufliche Situation, in der praktisches Arbeiten mit Paaren gewährleistet ist.

## Kosten und Zahlungsweise

Der Teilnahmebeitrag für den gesamten Kurs beträgt Euro 3600,-. Dieser Betrag ist in 6 Raten zu je Euro 600,- zu entrichten. Die Raten werden - für die Teilnehmer aus Deutschland, das entsprechende Abbuchungserlaubnis vorausgesetzt - abgebucht: Kurz vor Beginn des Kurses in 2011 eine Rate, in 2012 drei Raten und in 2013 zwei Raten. Der Gesamtbetrag verteilt sich also auf 3 Jahre. Mit Teilnehmern, die nicht aus Deutschland kommen, wird der Zahlungsmodus eigens vereinbart.

## Anmeldung

Für die Anmeldung füllen Sie bitte das Anmelde-Formular aus und senden es an unsere Adresse. Sie brauchen für Ihre beruflichen Qualifikationen keine Belege beizufügen. Nachdem wir uns einen Überblick über die Teilnehmer verschafft haben, versenden wir die Zusagen, Absagen oder Wartelistenplätze. Dies kann bis Herbst 2010 dauern. Unsere Kriterien bei der Auswahl:

- Erfüllung der Voraussetzungen,
- Warteliste vom vorausgehenden Kurs,
- Verteilung Frauen - Männer - Internationalität (Deutschland - Österreich - Schweiz),
- Zeitlicher Eingang der Anmeldung.

Wo sich aus diesen Kriterien kein Ergebnis ableiten läßt, entscheidet das Los.

Wir hoffen, daß diese Informationen Ihnen helfen, eine gute Entscheidung für sich zu treffen, und grüßen Sie herzlich!

Hans Jellouschek, Friederike von Tiedemann, Marianne Walzer